

# #TaxJustice für die Rechte der Frau!

## Globale Aktionstage | 8.-24. März 2017

### HINTERGRUND – Was steht auf dem Spiel?

- Frauen, Mädchen und unsere Verbündeten auf der ganzen Welt rufen ihre Regierungen dazu auf, Maßnahmen zur Steuergerechtigkeit zu ergreifen, um die Rechte von Frauen zu finanzieren und zu erfüllen und sicherzustellen, dass Frauen wirtschaftlich gleichberechtigt sind und Zugang zu Recht, Gesundheit, Bildung, Ressourcen zur Gesundheitsversorgung, Wasser, Sicherheit und angemessener Arbeit haben.
- Diskriminierende nationale Steuergesetze, Steueroasen und Steuersenkungen für Reiche schützen den Kapitalismus und das männliche Privileg, und verstärken so die Ungerechtigkeit zwischen den Geschlechtern. Es ist Zeit, diese Praktiken kritisch unter einer Genderperspektive zu betrachten und finanzwirtschaftliche Gerechtigkeitsmaßnahmen einzuführen, die größere Gleichheit zwischen den Geschlechtern sichern.
- Wir haben einen kritischen Punkt erreicht. Der internationale Skandal der Steuervermeidung multinationaler Unternehmen und der reichsten Mitglieder unserer Gesellschaft hat verheerende Folgen für unsere Wirtschaft und beraubt die Regierungen der wirtschaftlichen Mittel, die so dringend benötigt werden, um öffentliche Dienstleistungen zu bezahlen, die unverzichtbar sind, um die Rechte der Frau und eine wirtschaftliche Gleichstellung zu verwirklichen.
- Frauen und Mädchen – besonders die vom Rand der Gesellschaft kommen oder in Armut leben, leiden am meisten, wenn öffentliche Dienstleistungen nicht ausreichend finanziert werden. Das schließt den fehlenden Zugang zu einer kostenlosen öffentlichen Gesundheitsversorgung, Wasser, Bildung, Kinderbetreuung, soziale Absicherung, und sexuelle und reproduktive Gesundheitsversorgung ein, sowie den Mangel an öffentlichen Transportmitteln, die die Städte sicherer für Frauen machen.
- Der steigende Gebrauch der Mehrwertsteuer und anderer regressiver Verbrauchersteuern, genau wie die Senkung der Unternehmens- und progressiven Besteuerung, verschlechtert die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern.
- Mehr steuerfinanzierte öffentliche Investitionen in öffentliche Dienstleistungen ist die Antwort, *nicht* Privatisierung. Zum Beispiel führen die Kosten eines privatisierten Bildungssystems dazu, dass Mädchen in Armut nicht zur Schule gehen können.
- Frauen verbringen zweieinhalb Mal so viel Zeit mit unbezahlter Haus- und Pflegearbeit wie Männer.<sup>1</sup> Da soziale Dienste öffentlicher Finanzierung beraubt sind, übernehmen Frauen sogar noch einen größeren Anteil unbezahlter Arbeit.
- In vielen Ländern leisten Frauen den Großteil der Arbeit in öffentlichen Gesundheits- und Bildungssystemen. Wenn die Firmen und Reichen nicht ihren Anteil bezahlen, - und öffentliche Leistungen gestrichen werden, sind Frauen, die im öffentlichen Dienst arbeiten und ihre Löhne gekürzt bekommen.

---

<sup>1</sup> UN Women (2015) *Progress of the World's Women 2015-2016: Transforming economies, realizing rights*: [http://progress.unwomen.org/en/2015/pdf/UNW\\_progressreport.pdf](http://progress.unwomen.org/en/2015/pdf/UNW_progressreport.pdf) p. 24